

Transformation von SAP GUI zu SAP Fiori im Einkaufsumfeld: Konzeption, Entwicklung und Bewertung einer SAP Fiori-Applikation am Beispiel der Erfassung von Bestellanforderungen

Aylin Bolat

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften,
Datenverarbeitung
Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg
aylin.bolat@mnd.thm.de

Prof. Dr. Harald Ritz

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und
Informatik
Wiesenstraße 14
35390 Gießen
harald.ritz@mni.thm.de

Manuel Steffen

Evonik Industries AG

Business Processes
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
manuel.steffen@evonik.com

Kategorie

Bachelorarbeit

Schlüsselwörter

OData, UI5, Procurement, Sourcing, Einkauf, Beschaffung, Bestellanforderung, Banf, Applikation, ERP, Entwicklung, Cloud, Launchpad, Geschäftsprozess, Graphical User Interface (GUI), SAP SE, SAP GUI, SAP Fiori

Zusammenfassung

Mithilfe von Trends und Innovationen, die im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung hervorgehen, versprechen sich Unternehmen ihre Geschäftsprozesse zu optimieren und sich somit einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Dazu gehören insbesondere auch neue UI-Technologien, die im Unternehmensumfeld eingeführt werden. Diese sollen unter anderem eine bessere User Experience und verkürzte Reaktionszeiten bei der Ausführung von Geschäftsprozessen gewährleisten, um somit der Produktivitätssteigerung ihrer Anwender beizutragen.

Durch den Einsatz neuer UI-Technologien soll mitunter die tägliche Ausführung von Funktionen im Einkaufsumfeld, wie das Anlegen oder die Freigabe von Bestellungen und die Erfassung von Bestellanforderungen optimiert und insgesamt eine verbesserte Nutzererfahrung hervorgerufen werden. Im traditionellen ERP-System werden Anwender meist mit sehr komplexen Eingabemasken konfrontiert und besonders Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse verlieren schnell die Übersicht. Oft müssen sich die Mitarbeiter für Funktionen, die in verschiedenen Transaktionen ausgeführt werden, schulen lassen, da sich jede Funktion in ihrer graphischen Benutzeroberfläche und Handhabung unterscheidet.

Die Einführung von rollen- und aufgabenspezifisch konzipierten UI5-Applikationen, die auf verschiedenen

Endgeräten verfügbar sind, soll diesem Problem entgegenwirken. Diese Applikationen orientieren sich an den Fiori-Designrichtlinien, die von SAP SE gänzlich nach den Wünschen und Anforderungen ihrer Anwender konzipiert wurden.

Für den Prozess der Erfassung von Bestellanforderungen wurde solch eine Applikation im Unternehmen Evonik Industries AG konzipiert, entwickelt und bewertet. Dabei wurde insbesondere die Frontend-Konzeption und -Entwicklung durchgeführt, während das Backend-Konzept erarbeitet, aber nicht implementiert wurde.

Das Bewerten der Applikation unter bestimmten Annahmen und der Vergleich zum klassischen Erfassen von Bestellanforderungen im traditionellen GUI des ERP-Systems deuten darauf hin, dass die Applikation bezüglich der harten Erfolgsfaktoren Dauer, Anzahl der Eingabefelder und Anzahl der Bildschirmwechsel bessere Werte erzielt, als die Ausführung im klassischen GUI. Auch bezüglich der weichen Erfolgsfaktoren, die die subjektiven Empfindungen der Anwender betreffen, weist die UI5-Applikation Vorteile auf.

Dieses Ergebnis bezieht sich auf den konkreten Use Case der Implementierung einer Applikation zum Erfassen von Bestellanforderungen in dem Unternehmen Evonik Industries AG und bedeutet nicht, dass die Einführung von UI5-Applikationen in jedem Fall die bessere Entscheidung darstellt, da sie nur einen festen Funktionsumfang für eine bestimmte Anwendergruppe besitzen und das traditionelle ERP-System viele weiteren Funktionen bietet, die ein erfahrener Nutzer innerhalb eines zentralen Systems anwenden kann.